

[7544.] Ich suche zum 1. April einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.
Nordhausen. **Carl Haacke.**

[7545.] Für eine Buchhandlung Mostaus wird ein tüchtiger Gehilfe zu baldigstem Antritt gesucht. Derselbe muß im Verkehr mit dem Publicum gewandt und der französischen Sprache mächtig sein.

Gef. Offerten nimmt Herr Theod. Thomas in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[7546.] Ein junger Mann, bereits seit mehreren Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. April Stellung. Besonders erwünscht wäre eine Thätigkeit in einer Buchhandlung, welche er später für eigene Rechnung übernehmen könnte; indeß sind ihm anderweitige Offerten ebenso willkommen. Dieselben nimmt entgegen unter Chiffre G. G. 3. die Verlagsbuchhandlung von Ed. Amthor in Gera.

[7547.] Ein in allen Arbeiten des Buchhandels tüchtiger junger Mann, mittler 20er, militärfrei, versehen mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht gute Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Antritt jederzeit.

Gef. Offerten erbeten unter C. K. # 25. durch die Exped. d. Bl.

[7548.] Zum 1. April sucht ein mit den in einer Verlagsbuchhandlung und Zeitungs-Expedition vorkommenden Arbeiten vertrauter junger Mann Stellung. — Offerten werden sub S. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7549.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher bereits 5 Jahre dem Buchhandel angehört, sucht zu seiner weiteren Ausbildung pr. 1. Mai Stellung, am liebsten in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gefällige Offerten bittet man unter L. R. postlagernd Rinteln a. d. W. zu senden.

Befetzte Stellen.

[7550.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich um die bei mir vacante Stelle zu bewerben, diene hiermit als Antwort die Mittheilung, daß dieselbe wieder besetzt ist. Zugleich danke ich für die Offerten.

Frankfurt a/M., 19. Februar 1875.

Zimmer'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[7551.] Zur wirksamsten Insertion empfehle Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Freie Eisenbahn-Presse.

Allgemeine Verkehrs-Zeitung für Deutschland und Oesterreich.

Dieses Blatt wird als Fachzeitung wohl von sämtlichen Verkehrsbeamten gelesen, und haben Inserate nachweislich den grössten Erfolg in den betr. Beamtenkreisen.

Die 4gespaltene Petit-Zeile berechne mit 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Für die Bücherschau erbitte Recensionsexemplare.

Berlin.

Julius Imme's Verlag
(E. Bichteler).

Inserate

[7552.] für den Umschlag von

Curtius,

Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik.

VII. Jahrgang. 2. Heft.

erbitte ich mir bis spätestens Anfang März. Ich berechne für die gespaltene Petitzelle 25 Pf.

Leipzig, Februar 1875.

S. Hirzel.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 Pf. Reclamen 75 Pf.

Köln.

J. P. Bachem.

[7554.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versehungsliste. 37. Jahrg. 1875. 1 M. 50 Pf.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Thaler- und Markcolonnen. à Buch 1 M. 25 Pf.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 Pf.

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Bei Bestellungen bitte anzugeben, ob mit Thaler- oder Mark-Colonnen.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 Pf.

Abisfacturen 6 Pf. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 Pf., 50 Expl. 2 M. 25 Pf.,

100 Expl. 4 M.

[7555.] **Disponenden**

unseres *Novitates* können wir zur bevorstehenden Ostermesse nur von folgenden Artikeln gestatten:

Auguste, Aus der Geschichte.

Couriard, die Cousine Violet's.

Sihler's Epistelpredigten.

wogegen wir alle anderen Artikel unseres Verlags, soweit sie à cond. versandt und unverkauft sind, zurück erbitten. — Die Preise obiger drei Artikel bleiben unverändert.

Dresden, den 29. Januar 1875.

Justus Raumann's Buchhandlung
(Heinrich J. Raumann).

[7556.] Alle für mich bestimmten Beischlüsse, Facturen, Bettel und Briefe bitte folgendermaßen zu adressiren:

Aug. Deubner in St. Petersburg
(vormals: G. Haessel).

Vielfache Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen, namentlich mit J. Deubner in Riga, Moskau und Odessa, veranlassen mich zu dieser Bitte.

St. Petersburg, Februar 1875.

Aug. Deubner,
vormals G. Haessel.

[7557.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ N^o oder 45 kr. rhein. mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 N^o = 21 kr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Buchhändler-Casino zu Leipzig.

[7558.]

Erste ordentliche Generalversammlung
Hôtel Stadt London.

Mittwoch den 24. Februar, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1) Casuistenberathung.

2) Vorstandswahl.

3) Beschlussfassung über ein demnächst zu veranstaltendes Vergnügen.

Nur die blauen Mitgliedskarten berechtigen zur Theilnahme.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erbeten.

Der provisorische Vorstand.

[7559.] Zeitungsverlegern halten wir unser Institut behufs Bezuges von Feuilleton-Material, wie zur Besetzung von Redactions-Posten, wodurch Spesen nicht erwachsen, bestens empfohlen. Prospective unseres Instituts gratis.

Dr. Loewenstein's Bur. f. Vermittelung
literarischer Geschäfte in Berlin C.

[7560.] **Ein Manuscript**

von einem bewährten Fachmanne: Exercitien, aus französischen Classikern ausgewählt, enthaltend, etwa 10 Druckbogen umfassend, ist durch uns zu verkaufen. Das Werk ist eigenartig und sehr gangbar.

Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts
in Leipzig.

[7561.] Gegen mäßige Entschädigung übernimmt ein wissenschaftlich gebildeter, geübter Corrector das Lesen von Werk-Correcturen. Anerbietungen mit Honorarangabe sub A. B. C. 1. postlagernd Stettin Hauptpost erbeten.